Dokumentenvorlage

**Abschlussbesprechung**

Quelle: Bundesinstitut für Risikobewertung, BfR, Deutschland

**Stand: Februar 2020**

# Zweck

Ein strukturierter Rückblick sollte nach allen abgeschlossenen Ausbruchsuntersuchungen durchgeführt werden, vorzugsweise in einer offiziellen Abschlussbesprechung mit allen an der Ausbruchsaufklärung beteiligten Personen und Parteien.

# Ziele

Die Ziele der Abschlussbesprechung sind: Bewertung der Untersuchungsergebnisse auf:

**1.** Aussagekraft

**2.** Verwertbarkeit

**3.** Relevanz

# Überprüfung eingeleiteter Maßnahmen auf:

[ ]  Effektivität

[ ]  Zeitnähe

[ ]  Kontrollfähigkeit

[ ]  Akzeptanz

[ ]  Rechtskonformität

# Prüfung der Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich:

[ ]  Kooperation/Kommunikation der zuständigen Behörden bzw. deren Vertreter im Ausbruchsteam

[ ]  Dokumentation/Dokumentationstechnik aller Vorgänge (Zeitaufwand, Auslastung der an der

 Ausbruchsaufklärung beteiligten Personen, Erfüllung gerichtlicher Beweisanforderungen)

[ ]  Öffentlichkeitsarbeit

# Festlegung von Folgemaßnahmen in der Behörde (Beispiele):

[ ]  Änderung bestehender QM-Dokumente und Ablaufpläne

[ ]  Änderung bestehender Kommunikationsstrukturen

[ ]  Änderung bestehender Zuständigkeiten

[ ]  Klärung des Weiterbildungsbedarfes

# Festlegung von Folgemaßnahmen im Betrieb (Beispiele):

[ ]  Durchführung einer aktuellen Gefahrenanalyse und Überarbeitung des betrieblichen HACCP

 Konzepts für das Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln

[ ]  neue Beurteilung der Lebensmittelhygiene sowie der Produktions- und Personalhygiene

[ ]  Überarbeitung von Reinigung- & Desinfektionspläne

[ ]  Ermittlung des Schulungsbedarfs und Intensivierung der Personalschulungen

[ ]  Verbesserung der Infrastruktur

# Prävention

Im Rahmen der Auswertung aller Unterlagen sollte außerdem entschieden werden, ob die Durchführung ergänzender labordiagnostischer Untersuchungen zur Bewertung des Ausbruchsgeschehens bzw. zur Ableitung von Präventionsempfehlungen notwendig oder sinnvoll wäre; ggf. ist das BLV (Risikobewertung) um Unterstützung zu bitten.

Ein „Brainstorming“, das in einer offenen und positiven Umgebung durchgeführt wird, kann zusätzliche wertvolle Vorschläge und Ideen hervorbringen, die in der offiziellen Abschluss-besprechung nicht angesprochen wurden.